



# Monheimer Stadtmagazin



## Begeisternd:

Sportfreunde Baumberg trafen auf Fortuna Düsseldorf



**POLITIK**

Lisa Pientak (PETO)  
stellt sich vor



**TRADITION**

Martinsmarkt  
am 11. November



**SPORT**

Neue Turnhalle  
am Heinrich-Häck-Stadion

## Impressum

**Herausgeber:** Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
Telefax 0 21 04 - 92 48 75  
info@hildebrandt-verlag.de

**Titelfoto:** Frank Simons

**Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil:** H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag

**Erscheint:** monatlich

**Druckauflage:** 5.000 Exemplare

**Anzahl Auslegestellen:** 89

**Verbreitete Auflage:** 4.803 Exemplare (III/2012)  
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

**Redaktionsleitung:** (HMH) H.-Michael Hildebrandt  
Telefon 0171/51 01 744  
redaktion.monheim@hildebrandt-verlag.de

**Marketing:** (VB) Valeska Bergmann

**Redaktion/  
Freie Mitarbeiter:** (FST) Frank Straub  
(FS) Frank Simons  
(AB) Arno Breulmann  
(SM) Sabine Maguire

**Anzeigenannahme:** Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de



Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

## Liebe Monheimer...

(FST) Bereits zum vierten Mal präsentieren Marke Monheim und Stadt Monheim das „Kino in der Aula“ am Berliner Ring. Diesmal leider in einer arg abgespeckten Version. Die Filmreihe kann nicht in der geplanten Form gezeigt werden. Zwar war zum Auftakt am 21.10. „Ziemlich beste Freunde“ wie geplant zu sehen, und auch die Vorführung von „96 Hours – Taken 2“ am Sonntag, den 11. November, kann stattfinden (17 Uhr). Die anderen fünf geplanten Kino-Nachmittage müssen/mussten aber ausfallen. Hintergrund ist die Ankündigung der Filmverleiher, die Filme nun doch nicht zu den vereinbarten Terminen zur Verfügung stellen zu wollen. „Dagegen sind wir letztlich machtlos“, bekannte Bürgermeister Daniel Zimmermann. „Die Verleiher sitzen am längeren Hebel, wir können nur zeigen, was man uns gibt.“ „Wahrscheinlich war unser Programm einfach zu gut, das weckt natürlich Aufmerksamkeit und vielleicht auch Befürchtungen bei kommerziellen Kino-Betreibern“, sagte Sebastian Bünthen, Geschäftsführer von Marke Monheim. „Die geballte Masse von topaktuellen Kassenhits, durch Presse, Plakate und Flyer breit kommuniziert, war offensichtlich das berühmte Quäntchen zu viel.“

Anderes Thema: Beendet ist der Testbetrieb des „Piwipper Böttchens“. Die letzten (kostenlosen) Fahrten von Monheim nach Dormagen und zurück stiegen am 14. Oktober. Im März soll es weitergehen – dann wohl für ein kleines Entgelt. Wir freuen uns jetzt schon auf den Frühling...

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Monheimer Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: Mittwoch, der 21.11.2012

## „Montagsmaler“

Bilder ihrer „Montagsmaler“ zeigt seit dem 22. Oktober die Volkshochschule. Zu sehen sind rund 40 Werke von Regina Heider, Karl-Heinz Lehmann, Sabine Merkelbach, Susanna Preussner, Hannelore Schneider und Brigitte Vosskämper. Alle nehmen am VHS-Kurs „Montagsma-

lerei“ teil. Vor etwas mehr als einem Jahr hat sich die Malgruppe gegründet und zählt inzwischen acht Mitglieder. Sie arbeiten mit Aquarell- und Acrylfarben auf Papier, Karton und Keilrahmen. Den jeweils eigenen Stil gilt es in der Malgruppe zu finden und zu verfeinern. „Da-

bei entstehen wunderschöne Blumen-aquarelle, traumhafte Landschaften, lebendige Fantasiebilder, abstrakte Werke und anderes mehr ganz nach den Anliegen der Schaffenden“, sagt Dozentin Elisabeth Kayen. Durch gezielte Übungen streben die Teilnehmer an den

Kursabenden tiefere Kenntnisse der Komposition, Farb- lehre und Perspektive an. Die „Montagsmaler“ bilden auch eine freundschaftliche Runde, die sich gern mal im Sommer zum Freilichtmalen ans Rheinufer aufmacht, um geliebte Monheimer Impressionen im

Bild festzuhalten. Die Ausstellung ist bis zum 16. November während der Öffnungszeiten der Volkshochschule, Tempelhofer Straße 15, zu sehen. Am Nachmittag des 29. Oktober standen hier einige der Künstler und die Kursleiterin zum Gespräch bereit. ■



**Neue Öffnungszeiten:**  
Di. bis Fr. von 12 bis 15 Uhr  
und täglich von 18 bis 23 Uhr  
Montags geschlossen

**Alle Gerichte auch außer Haus!**

Turmstraße 20 (Altstadt) · 40789 Monheim  
Telefon (02173) 31310 · www.laythai.de

**Für Ihre Weihnachtsfeier  
sowie sonstigen Familienfeiern  
bieten wir Ihnen  
einen Gesellschaftsraum  
für bis zu 40 Personen an.**

**Öffnungszeiten an den Feiertagen:**  
24.12. ab 18 Uhr!  
25.12. geschlossen!  
26.12. v. 12-15 und 18-23 Uhr!

## Steuerberatung Ursula Zauche

Individuelle steuerliche Beratung  
für Privat und Gewerbe

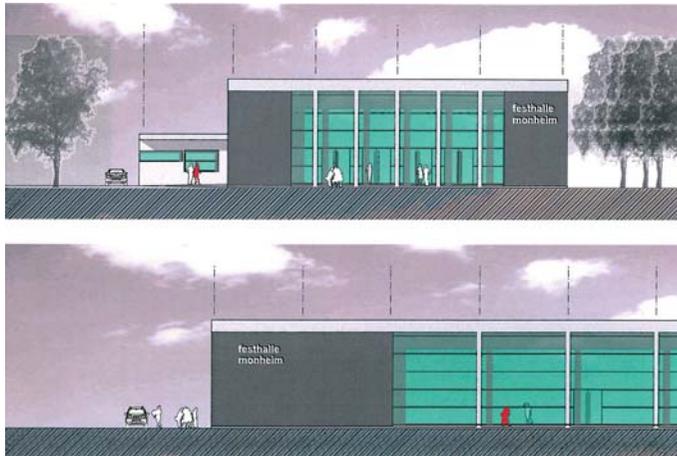
Hauptstraße 88  
Monheim-Baumberg · Telefon 02173/1097367



# Eine neue Festhalle auf dem Schützenplatz?

Tageszeitung spricht von „erschreckendem Maß an Ausländerfeindlichkeit“

Monheims Bürgermeister Daniel Zimmermann und der Geschäftsmann Haydar İltümür stellten der Presse Anfang Oktober ein Projekt der besonderen Art vor. Auf dem Schützenplatz am Werth soll eine Halle entstehen, die bei türkischen Hochzeiten und anderen Veranstaltungen wie etwa Konzerten zum Einsatz kommen soll. Doch es gibt Gegenwind.



Erste Skizzen – so könnte die Festhalle aussehen. Auf der oberen Grafik links zu sehen ist der geplante Anbau für die Schützen.  
Skizzen: zur Verfügung gestellt von der Stadt Monheim

**70 Meter lang und 35 Meter breit**

Der angedachte Neubau soll 70 Meter lang, 35 Meter breit und circa neun Meter hoch sein. İltümür, Mitte 30, verdient, so die „RP“, „als Immobilienmakler und Geschäftsführer der auf den Großhandel von Backwaren, Getränken und Tabak spezialisierten Firma İLT's sein Geld“. Zimmermann glaubt, dass von der geplanten Halle Schützen, Karnevalisten und andere Vereine profitieren könnten. Am 26. Oktober gab es eine Versammlung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft als Eigentümerin des Grundstücks. In einigen Blättern war vorab zu lesen, dass die Bruderschaft an jenem Tag über die Pläne abstimme. „Stimmt nicht, es gab keine Abstimmung, es war eine reine Informationsveranstaltung“, so Holger Klenner, 1. Brudermeister der Schützen, gegenüber dem Monheimer Stadtmagazin am Tag danach. Jedoch war schon in den Tagen vor dieser Versammlung zu lesen, dass der Vorstand „grundsätzlich bereit“ zur Umsetzung des Projektes sei. „An rund 30 bis 35 Samstagen pro Jahr

könnten in dem Saal mit bis zu 1500 Plätzen Hochzeiten gefeiert werden“, so die bereits erwähnte Tageszeitung. Dies reiche laut İltümür aus, um die Halle wirtschaftlich zu betreiben, rund vier Millionen Euro wolle İltümür in die Hand nehmen; die Sebastianer sollen als Ausgleich für ihr sich in suboptimalem Zustand befindliches Domizil einen eigenen Saal in dem Neubau mit separatem Eingang und eigenem Parkplatz bekommen. Das jetzige Schützenheim würde abgerissen.

### „Erschreckendes Maß an Ausländerfeindlichkeit“?

Also ein klassisches „Win-Win-Geschäft“? Nicht alle sind begeistert von dem Vorhaben. Im Internet wird vor „Feuerwerken und Freudenschüssen mit Gewehren“ gewarnt, derselbe Nutzer behauptet, İltümür habe wenig ruhmreiche Bilanzen vorzuweisen. Die „NRZ“ (WAZ-Gruppe) wiederum berichtete, dass sowohl ein führendes Mitglied

der Großen Monheimer Karnevalsgesellschaft (Gromoka) als auch eines der St. Sebastianus-Schützen Bedenken geäußert hätten: „Beide sehen Probleme ob der türkischen Herkunft des Investors.“ Die Leute würden keine Karten für Gromoka-Veranstaltungen in einer „türkischen Halle“ kaufen, habe der Gromoka-Mann gegenüber dem Blatt erklärt. Ein Bau durch einen türkischen Investor bringe Unfrieden – so wurde der Schütze zitiert. Im selben Artikel sprach der „NRZ“-Autor wenige Zeilen später dann gar von einem „ebenso hässlichen wie erschreckenden Maß an Ausländerfeindlichkeit in Monheim“. Was zumindest bei einem Leser auf wenig Gegenliebe stieß. Der nämlich erklärte in der Kommentarspalte auf „derwesten.de“ in Richtung des „NRZ“-Autors: „Ich bin seit Jahren des Öfteren in Monheim und habe in keinsten Weise dort Ausländerfeinde erlebt.“

### Vorstand distanziert sich

Wenige Tage später war aus dem Hause WAZ in der Angelegenheit neuerlich von „unerwarteten und zugleich äußerst hässlichen, ausländerfeindlichen Äußerungen“ in der Gänselieselstadt die Rede. In einer Pressemitteilung distanzierte sich der Vorstand der Schützen von gewissen Einzelaussagen aus den Vereinsreihen: „Der geschäftsführende Vorstand der Bruderschaft legt großen Wert auf die



Bürgermeister Daniel Zimmermann glaubt, dass von der Halle Schützen, Karnevalisten und weitere Vereine profitieren könnten. Ferner könnten dort auch Konzerte oder Theateraufführungen stattfinden.  
Foto: Schwartz

Feststellung, dass aus seiner Sicht nicht die Nationalität eines Investors, sondern ausschließlich sachliche Rahmenbedingungen, möglichst im Konsens mit den Bedürfnissen des Monheimer Brauchtums, das weitere Handeln bestimmen werden.“ Anderslautende Aussagen einzelner Mitglieder der Bruderschaft seien als persönliche Meinungsäußerungen zu sehen, sie repräsentierten nicht den offiziellen Standpunkt der Bruderschaft. Der sich als „islamkritisch“ verstehende Blog „Zukunftskinder.org“, der zu rechtspopulistischen Formationen wie „Pro NRW“ und Medien wie der „Jungen Freiheit“ verlinkt, hingegen kann mit den Plänen in Monheim und auch einigen Medienberichten wenig anfangen: „Die Skepsis und Vorbehalte bei den

Vereinen und Einwohnern Monheims“ hätten „nichts mit ‘Ausländerfeindlichkeit’ zu tun, aber das kapierten unsere ‘Super-Schreiberlinge’ nicht“. Weiter heißt es: „Vielleicht ahnen die Leute einfach nur, was unter Umständen auf sie zukommt, wenn diese Halle erst mal gebaut ist?!“ Über einem Artikel dieses Blogs prangt gar die Titelzeile „Türken sind in Monheim nicht willkommen“. Die Wahrheit jedoch ist: Erst am Tag der deutschen Einheit, der zugleich auch der Tag der offenen Moschee ist, nutzten beispielsweise zahlreiche Monheimer, Muslime wie auch Christen, die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und in mehreren kulturell gemischten Gruppen ihre Stadt zu entdecken.

(FRANK STRAUB) ■

	<b>ÜBERSETZUNGEN &amp; BEGLAUBIGUNGEN</b>				
	<b>EDV-STUDIO KORTHEUER LANGENFELD</b>				
	<b>Am Brückentor 45 (nahe A3)</b>				
Tel./Fax (02173) 2037-123/-220 · Email: edvkort001@aol.com					

# Apothek Monheim

**im Kaufland 8-22 Uhr**

**bis 20 Uhr bestellt, noch am gleichen Abend geliefert!**

**Tel.: 02173 1092782**

## Politische Notizen: Monheimerin neue Kreisvorsitzende der Linken

Geyer freut sich für freiwillige Feuerwehren

### Die Linke

Vor einigen Wochen wählten die Mitglieder des Kreisverbandes Mettmann der Partei Die Linke Elke Köneke mit überwältigender Mehrheit zu ihrer neuen Sprecherin. Die 56-jährige ehemalige Betriebsratsvorsitzende von Mazda in Leverkusen zeigte sich positiv überrascht von dem deutlichen Mitgliedervotum. „Damit hab ich jetzt nicht gerechnet“, so die erste Reaktion von Köneke zu dem Vertrauensvorschuss, den ihr die Genossen aus dem gesamten Kreis Mettmann gewährten. „Ich werde meine ganze politische Kompetenz und Kraft einsetzen, um das in mich gesetzte Vertrauen meiner Parteigenossen nicht zu enttäuschen“, so die Monheimerin. „Einen Aufgabenschwerpunkt in meiner zukünftigen Tätigkeit als Sprecherin der Partei Die Linke im Kreis Mettmann sehe ich in der Optimierung der parteiinternen Vernetzung, um so eine kreisweite Abstimmung bundespolitischer Themen für den kommenden Bundestagswahlkampf zu strukturieren. Denn letztlich



Benjamin Kenzler ist jetzt SPD-Mann. Foto: Die Linke

ist es unabdingbar für die Partei und ihre Mitglieder im Kreis Mettmann, einheitlich und geschlossen in den kommenden Wahlkampf zu gehen.“ Seit 2007 ist Köneke aktives Mitglied im Ortsverband der Partei in Monheim. Einen personellen Verlust muss man in Monheim allerdings verkraften: Der bisherige Die-Linke-Ratsherr Benjamin Kenzler wechselte unlängst zur SPD.



Jens Geyer wurde im Mai in den Landtag gewählt. Foto: SPD

### Jens Geyers gute Nachrichten

Mit „guten Nachrichten für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehren“ im Gepäck wartete kürzlich der Monheimer SPD-Landtagsabgeordnete Jens Geyer auf. „Die nordrhein-westfälische Landesregierung setzt ein weiteres positives Signal zur Stärkung des Ehrenamtes und für die Gewinnung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Gefahrenabwehr. Deshalb fördert das Land bis zum Jahr 2022 im Kreis Mettmann bis zu 93 Fahrerlaubnisenerweiterungen mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 800 Euro für die Erweiterung auf die Klasse C1 und 300 Euro auf die Klasse BE“, erklärte Geyer. Insgesamt stelle das Land in den kommenden zehn Jahren fünf Millionen Euro für den Erwerb der notwendigen Fahrerlaubnis zur Verfügung. „Für den Kreis Mettmann bedeutet dies maximal 74400 Euro.“ Die freiwilligen Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen hätten vielfach Fahrzeuge im Einsatz, die das mit Führerscheinklasse B erlaubte zulässige Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen „deutlich übersteigen“. Geyer: „Feuerwehrleute, die ihren Führerschein nach 1999 gemacht haben, dürfen diese Einsatzfahrzeuge somit nicht steuern – im Notfall ein großes Problem für die freiwilligen Wehren

in Hilden, Langenfeld und Monheim. Viele Feuerwehrleute müssen daher einen Führerschein der Klasse C1 erwerben – der ist allerdings kostspielig.“

### Sozialticket

Die Grünen im Kreistag Mettmann begrüßen „die flächendeckende Einführung des Sozialtickets beim VRR“. „Bisher wurde dieses verbilligte Monatsticket nur in Hilden und Monheim angeboten, da nur diese Städte über eigene Verkehrsunternehmen verfügen und selbst über die Einführung des Tickets entscheiden konnten, während die kreisweite Einführung im letzten Herbst am Widerstand von CDU, FDP und Unabhängigen scheiterte“, so die Ökopartei. Das neue Sozialticket heiße „Mein Ticket“, es koste weiterhin 29,90

Euro und sei damit deutlich günstiger als das reguläre Ticket. „Wir sind froh über das neue Angebot und glauben, dass ‚Mein Ticket‘ gut angenommen wird, weil es aufgrund der kreisweiten Gültigkeit einen viel größeren Bewegungsraum eröffnet als das bisherige Sozialticket“, sagte Dr. Norbert Stapper, Verkehrspolitikler der Grünen im Kreistag Mettmann. „Je nachdem, welche finanziellen Spielräume mit den vom Land bereitgestellten Zuschüssen verbleiben, sollte man auch über ein innerhalb von Bedarfsgemeinschaften übertragbares Abo-Sozialticket nachdenken, für das der bürokratische Aufwand kaum höher sein dürfte“, so die Grünen.

### Körner, Guenther und Heinisch

Dr. Jan Heinisch aus Heiligenhaus wurde bereits im September als Kreisvorsitzender der CDU wiedergewählt, der Langenfelder Moritz Körner will hingegen bei der Bundestagswahl 2013 als Direktkandidat im auch Monheim abdeckenden Wahlkreis für die FDP antreten. Dabei tritt er unter anderem gegen Peer Steinbrück (SPD) an, der bekanntlich kürzlich als Kanzlerkandidat der Sozialdemokraten in den Ring stieg. Neue Kreisvorstandssprecherin der Grünen ist Tina Guenther aus dem Ortsverband Mettmann.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

## Ab sofort nehmen wir Ihre Vorbestellungen an für Martinsgänse sowie für Ihre Weihnachtsfeier!

Wir machen Ihre Festlichkeit zu einem geschmacklichen Ereignis. In unserer Produktion finden Sie nur beste Fleischprodukte von Eichenhof. **Ob Edelfleisch, Schlesische Weißwurst, Wild oder Geflügel, wir bitten um frühzeitige Vorbestellung.** Wir bieten Ihnen auch einen Lieferservice für unsere Produkte. Für alle Feste stehen wir Ihnen mit unserem Know-how zur Verfügung.

Ihr Niessen Team



**Meisterliche Qualität mit Brief und Siegel. Dafür stehen wir mit unserem Namen seit über 60 Jahren.**

**Niessen**  
METZGEREI PARTYSERVICE

Zaunswinkelstraße 21  
Monheim am Rhein  
Tel. (0 21 73) 5 26 22  
Fax (0 21 73) 5 57 67  
www.party-niessen.de

## CampingService-Barwinsky

### Weihnachtsbasar

Geschenkkideen aus Glas und weihnachtliche Dekoartikel vom 2. November bis 24. Dezember 2012

### Neu: ab sofort Wohnmobilvermietung

Telefon 0 21 73 / 8 95 09 90 · www.cs-barwinsky.com  
Kolberger Straße 1 (Ecke Königsberger Straße) · Monheim

Geöffnet von Montag-Freitag 9-13 Uhr und 15-18 Uhr · Samstag 9-14 Uhr  
Von November bis Februar mittwochnachmittags geschlossen!



++++ Marke Monheim e.V. präsentiert +++++

Reservierungen unter Telefon 02173/ 276-444 · Internet: www.marke-monheim.de



„Zweifel“.



„Don Kosaken Chor“.



„Der Grüffelo“.

Fotos (3): Veranstalter

Packend inszeniert und bis zum Ende spannend ist das Theaterstück „Zweifel“, das am Samstag, den **17. November**, um 19 Uhr in der Aula am Berliner Ring zu sehen ist. Im Mittelpunkt des Stücks steht der Verdacht, dass der Schüler eines katholischen Internats missbraucht worden ist. Die prinzipientreue Schulleiterin Schwester Aloysius wacht mit Argusaugen über die ihr anvertrauten Jungen. Der junge und beliebte Lehrer, Pater Flynn, ist ihr mit seinen fortschrittlichen Ansichten und seiner Leidenschaft für Basketball ein Dorn im Auge. Als sie erfährt, dass der Pater offenbar ein besonderes Interesse an dem ersten farbigen Schüler der Schule zeigt, ist ihr Misstrauen geweckt. Ist Flynns Anteilnahme an dem Jungen wirklich nur rein beruflicher Natur, oder kümmert er sich mehr um ihn, als ihm erlaubt ist? Tickets gibt es zum Preis von 19 €, 16 € und 13 €.



Ein Duo nur mit Klavier und Akkordeon – funktioniert das? Dass es funktioniert, beweist das Duo **Deux Grands Cafés** am Freitag, den **23. November**, um 20 Uhr im Schelmenturm. Gregory Gaynair ist einer der Musiker, der aus Noten Musik und aus dem Alltag ein wunderschönes Fest macht. Jörg Siebenhaar am Akkordeon ist ein begabter Musiker, der durch sein ausgezeichnetes musikalisches Können sowie seine ungeheure Einfühlbarkeit besticht. Gemeinsam nehmen sie den Zuhö-

rer mit auf eine musikalische Reise von Argentinien über die USA bis nach Europa. Tickets sind zum Preis von 12 €, 10 € und 5 € erhältlich.



Ebenfalls am Freitag, den **23. November**, um 20 Uhr gastiert der „**Don Kosaken Chor**“ in der Aula am Berliner Ring. Die stimmgewaltigen 14 Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als „russische Stimmwunder“ bezeichnet. Sie begeistern das Publikum mit ihren kraftvollen, herrlich timbrierten Stimmen und vermitteln den ganzen Zauber und auch die eigene Melancholie der russischen Musik in höchster Vollendung. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten. Tickets sind zum Preis von 21 €, 19 € und 17 € erhältlich.



Im Rahmen der Kammerkonzerte-Reihe konzertiert am Sonntag, den **25. November**, um 19 Uhr das **César-Franck-Duo** im Schelmenturm. Im Mittelpunkt des Repertoires von Nicole Schillings und Oliver Drechsel stehen bekannte Meisterwerke der Romantik in außergewöhnlich sensiblen und raffinierten Arrangements für das Sopran- oder Altsaxophon und Klavier. Kombiniert mit Originalwerken

der klassischen Saxophonliteratur bis hin zur Moderne ergeben sich reizvolle, unkonventionelle Programme in überraschender Klangvielfalt. Karten sind zum Preis von 12 €, 10 € und 5 € erhältlich.



Das weltberühmte Kinderbuch „**Der Grüffelo**“ ist als Figurentheaterstück am Mittwoch, den **28. November**, um 10 und 16 Uhr im Bürgerhaus Baumberg und am Donnerstag, den **29. November**, um 10 und 15 Uhr in der VHS Monheim zu sehen. Die kleine Maus ist im Wald auf Nahrungssuche und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen, der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule zum Tee und die Schlange zum Mäuse-Schlangenfest. Ein übler Trick, findet die Maus und denkt sich ihrerseits einen schrecklichen „Freund“ aus – den Grüffelo! Seine Fressgewohnheiten, Fuchs am Spieß, Eulengemüse und Schlangenspüree, lassen die Feinde der kleinen Maus schnell das Weite suchen. Doch auf einmal steht der Grüffelo leibhaftig vor ihr und sein Liebesschmaus ist Butterbrot mit Senf und Maus! Die kleine Maus hat jedoch auch für den Grüffelo einen Trick parat. Tickets kosten 3,00 € für Kinder und 4,50 € für Erwachsene. Weitere Auskünfte und Tickets zu allen Veranstaltungen gibt es bei Marke Monheim e.V., Rathausplatz 20, telefonisch unter: 02173/276444 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. [www.marke-monheim.de](http://www.marke-monheim.de) ■

## Programmübersicht

**3. November 2012 15:00 Uhr**  
Aula am Berliner Ring  
Kinder-Oper  
**Die kleine Zauberflöte**  
(ab 5 Jahre)

**23. November 2012 20:00 Uhr**  
Schelmenturm  
Jazz im Turm  
**Deux Grands Cafés**  
(Klavier/Akkordeon)

**4. November 2012 12:12 Uhr**  
Schelmenturm  
12uhr12 - Martinee im Turm  
**Hans Georgi als Heinrich Top**  
„Ich will dein Geld!“

**25. November 2012 19:00 Uhr**  
Schelmenturm  
Kammerkonzerte  
**César-Franck-Duo**  
(Saxophon/Klavier)

**10. November 2012 20:00 Uhr**  
Bürgerhaus Baumberg  
Kabarett  
**Manes Meckenstock**  
„Ein Abend mit Manes Meckenstock“

**28. November 2012**  
**10:00 und 16:00 Uhr**  
Bürgerhaus Baumberg  
Kindertheater  
**Figurentheater Pulcinella**  
„Der Grüffelo“

**17. November 2012 19:00 Uhr**  
Aula am Berliner Ring  
Schauspiel von John Shanley  
**„Zweifel“**

**29. November 2012**  
**10:00 und 15:00 Uhr**  
VHS Monheim  
Kindertheater  
**Figurentheater Pulcinella**  
„Der Grüffelo“

**23. November 2012 20:00 Uhr**  
Aula am Berliner Ring  
Wanja Hlibkas  
**„Don Kosaken Chor“**

## Weitere Infos bei Marke Monheim e.V.



### Wir sind umgezogen!

Ab sofort finden Sie uns  
am Monheimer Tor  
Rathausplatz 20  
Telefon (02173) 276-444  
[www.marke-monheim.de](http://www.marke-monheim.de)  
[info@marke-monheim.de](mailto:info@marke-monheim.de)

### Neue Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 7:30 - 18:30  
Sa. von 9 - 13 Uhr

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden

**Kameradschaftsabend  
der Freiwilligen Feuerwehr**

Beim diesjährigen Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr in der Festhalle Bormacher konnten wieder zahlreiche Ehrungen, Ernennungen und Beförderungen ausgesprochen werden. Die Stadt Monheim am Rhein lädt traditionell einmal im Jahr die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr zu einem „Dankeschönabend“ ein. Bürgermeister Daniel Zimmermann dankte in seiner Ansprache für die ehrenamtlich geleistete Arbeit bei Übungen und zahlreichen Einsätzen. Neben vielen Beförderungen in den Mannschaftsdienstgraden wurde Thomas Kufen nach bestandener Gruppenführerprüfung von Wehrleiter Werner Opherden zum Brandmeister befördert. Majbritt Neue und Steffen Brinkmann wurden Oberbrandmeister, Horst Eichholz wurde in Abwesenheit zum Hauptbrandmeister befördert. Andreas Frie-

drich wurde nach erfolgreich abgelegter Prüfung zum Zugführer zum Brandinspektor befördert. Bürgermeister Zimmermann konnte im Namen des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige Feuerwehrzugehörigkeit an die Kameraden Frank Odendahl und Frank Röderhoff überreichen. Das Feuerwehrehrenzeichen in Gold für 35-jährige Zugehörigkeit wurde den Kameraden Klaus Heinrichs, Klaus-Dieter Lieske, Gerd Tepper, Stefan Weyers und Franz Zander verliehen. Eine besondere Auszeichnung erhielt die Landtagsabgeordnete und ehemalige Bereichsleiterin für Ordnungs- und Sozialangelegenheiten der Stadt Monheim am Rhein, Marion Warden. Wehrleiter Werner Opherden und seine Stellvertreter Hartmut Baur und Achim Bremer ernannten sie zur Ehrenbrandmeisterin der Freiwilligen Feuerwehr. Die Ernennung stellt die höchste Auszeichnung innerhalb der



**Nadja Küchenmeister.**  
Foto: zur Verfügung gestellt von der Stadt Monheim

Freiwilligen Feuerwehr dar und wurde unter anderem schon Ehrenbürgermeisterin Ingeborg Friebe und Ordnungs-Bereichsleiter Uwe Trost zuteil. Der Kameradschaftsabend klang im gemütlichen Rahmen aus, nachdem die Damen der Tanzgruppe „Monalisen“ noch ihre Aufwartung machten.

**Ulla-Hahn-Autorenpreis**

Der erstmals vergebene Ulla-Hahn-Autorenpreis geht an die Lyrikerin Nadja Küchenmeister. Sie erhält die mit 6000 Euro dotierte Auszeichnung für ihren Gedichtband „Alle Lichter“. Die Entscheidung wurde von einer siebenköpfigen Jury unter dem Vorsitz von Dr. Ulla Hahn getroffen, die sich einstimmig für Nadja Küchenmeister entschied. In der Begründung heißt es: „Nadja Küchenmeisters Gedichte erzählen große Geschichte in kleinen Geschichten, verdichten große Gefühle in knappen Bildern. In Selbstgespräch und Dialog mischen sie gegenwärtiges und vergangenes Erleben zu Erinnerungslandschaften, die den Leser zu immer neuen Sichtweisen

herausfordern. Im Zusammenspiel von Modernität und Tradition findet Nadja Küchenmeister zu einer ganz eigenen Sprache, die Sehnsucht nach Zukunft weckt: Ihre Gedichte sind Liebesgedichte an das Leben.“ Nadja Küchenmeister: „Über den Ulla-Hahn-Preis freue ich mich sehr. Die Ehrung für meinen Gedichtband ‘Alle Lichter’ ist eine ganz wichtige Bestätigung und gleichzeitig ermutigt und verpflichtet sie zum Weiterschreiben. Dass ich nun die erste Trägerin dieses Preises bin, der mit dem Namen einer so angesehenen Schriftstellerin verbunden ist, bedeutet mir viel und ich finde es wunderbar, dass mich dieser Preis ins Rheinland führt, das mir in den letzten Jahren sehr ans Herz gewachsen ist.“ Ulla Hahn: „1981 wurden wir beide geboren: Nadja Küchenmeister ins erste Lebensjahr und ich in meinen ersten Gedichtband. Dass sie nun den Preis bekommt, der meinen Namen trägt, ist mehr als ein Zufall: ein Glücksfall. Für mich und alle Leserinnen und Leser von Gedichten, die hier beides finden: ein sinnlich-artistisches Sprachvermögen, dem scheinbar mühelos die ästhetische Überblendung von Ausdruck und Aussage gelingt.“ Der Ulla-Hahn-Autorenpreis wurde geschaffen, um das Erstlingswerk eines jungen Schriftstellers oder einer jungen Schriftstellerin zu würdigen und seine/ihre weitere Arbeit zu fördern. Das Preisgeld kommt aus der Stiftung Monheim der Stadtparkasse Düsseldorf; Auslobung und Vergabe erfolgen in Zusammenarbeit mit der Stadt Monheim am Rhein und dem dort ansässigen Sprach- und Leseförderzentrum Ulla-Hahn-Haus. Die Preisverleihung an Nadja Küchen-

meister ist am Samstag, den 10. November, im Monheimer Rathaus. Der Jury gehörten an: Dr. Ulla Hahn (Vorsitzende), Maren Jungclaus (Literaturbüro NRW, Düsseldorf), Dr. Brigitte Labs-Ehler (Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe, Detmold), Martin Kordić (Schriftsteller und Lektor), Prof. Dr. Swantje Lichtenstein (Schriftstellerin und Dozentin an der Fachhochschule Düsseldorf), Dr. Lothar Schröder (Rheinische Post, verantwortlicher Redakteur für Geistiges Leben), Dr. Hajo Steinert (Deutschlandfunk, Leiter der Abteilung Kulturelles Wort).

**Schöne Dinge  
und Weiber-Kram**

Der 4. Kreativ- und Künstlermarkt lockt am 23./24.11. ins Sojus 7. Es gibt bewährte, neue und stimmungsvolle Artikel. Handmade in Germany! Veranstaltet wird ein Markt mit hochwertigen, selbst entworfenen, größtenteils in eigener Fertigung erstellten Geschenken, Gebrauchsgegenständen und Kunst. Wer jetzt noch, außer Schmuck und Bildern, Interesse hat, daran teilzunehmen, sollte sich schnellstens per E-Mail bei dagmar.reufels@gmx.de melden. Der Markt findet am 23.11.2012 von 15 Uhr (Ende offen) und am 24.11.2012 von 11 Uhr bis 18 Uhr statt.

**Überschuss**

Für das Haushaltsjahr 2012 hatte man in Monheim einen Überschuss von 20 Millionen Euro erwartet. „Tatsächlich werden es 73 Millionen sein“, freute sich nun Bürgermeister Daniel Zimmermann. (Zusammengestellt von FST und HMH)

**Grillen in der Küche**



Grillfreunde brauchen in der kalten Jahreszeit nicht auf ihre gegrillten Würstchen und Fleischspieße verzichten. Ulli Ranftler von der Firma Kammler präsentierte beim Tag der offenen Ofentür in Hitdorf den Grillofen für die heimische Küche und verwöhnte die Besucher mit leckeren Grillspießen. Auch ein kaminholzbetriebener Herd war Teil der Ausstellung, der als Multi-

funktionalgerät zum Kochen und Backen sowie natürlich als Ofen betrieben werden kann. Das in Monheim ansässige Familienunternehmen für Sanitär- und Heizungstechnik stellt alljährlich zum Tag der offenen Ofentür alternative Produkte für feuerbetriebene Anlagen vor und bietet das entsprechende „Know-how“ in diesem Bereich an.

Foto: Hildebrandt

**AUTO - VERMIETUNG**  
mit eigener Werkstatt

**TRUCKCENTER**  
**LANGENFELD**

N u t z f a h r z e u g e A G

☎ 0 2 1 7 3 / 9 0 4 5 0 - 0

[www.truckcenterlangenfeld.de](http://www.truckcenterlangenfeld.de)

Viel Laster für wenig Zaster!

## Monheimer Augenblicke



Foto: privat

**(FST)** PETO-Fraktionschefin Lisa Pientak, die unsere Leser noch unter dem Namen „Riedel“ kennen, wurde geboren am 8.9.1984 in Düsseldorf-Benrath; sie ist seit dem 8.9.2012 verheiratet. Kinder? „Noch habe ich keine Kinder. Mein Mann und ich erwarten aber Ende Dezember unseren ersten Nachwuchs.“ Zu ihrem Wohnort sagt sie: „Ich wohne in Monheim. Da meine Eltern mit mir hier her gezogen sind, als ich erst zwei Jahre alt war, haben sie die Wahl getroffen. Angeblich bin ich aber gefragt worden und habe meine Zustimmung gegeben.“ Nach der Grundschulzeit an der Monheimer Lotenschule besuchte sie von 1995 von 2001 die Lise-Meitner-Realschule und von 2001 bis 2004 das Otto-Hahn-Gymnasium. Von 2004 bis 2009 studierte sie Rechtswissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf (Abschluss: erstes Staatsexamen), seit 2009 ist sie Promotionsstudentin an der Heinrich-Heine-Universität und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Kanzlei Patt Rechtsanwälte in Düsseldorf. Ihre weitere Planung? „Nach der Promotion das Referendariat und das zweite juristische Staatsexamen.“ Seit Mai 2004 ist sie Mitglied der Partei PETO, seit September desselben Jahres Ratsmitglied der Fraktion. Von Februar 2005 bis März 2006 war sie Parteivorsitzende von PETO, seit Mai 2006 ist sie Fraktionsvorsitzende der PETO-Fraktion. Und: „Seit der Kommunalwahl 2009 bin ich unter anderem auch Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses sowie Mitglied in den Aufsichtsräten von MVV und ME-GA.“ Welchen Bezug hat sie zu Monheim? „Monheim ist meine Heimat. Meine Familie und viele Freunde wohnen hier. Ich bin hier aufgewachsen und möchte, dass auch mein Kind in dieser Stadt groß wird.“

### Hobbys, Leidenschaften?

Lesen und Hörbücher, Sport (Schwimmen, Laufen, Yoga, Radfahren), Reisen. ■

### Welchen Platz mögen Sie in Monheim am meisten?

Am liebsten sitze ich auf der Mauer am Rhein hinter dem Rheinstadion in Monheim. Besonders schön ist es dort, wenn man sich mit Freunden den Sonnenuntergang ansieht und über Gott und die Welt plaudert.

### Was würden Sie gerne verändern?

Ich habe oft den Eindruck, dass Karriere, Reichtum und Schönheit zu alleinigen Lebenszielen empor gehoben werden. Die Einstellung würde ich gerne ändern und ein Bewusstsein dafür schaffen, dass vor allem menschliches Miteinander, insbesondere mit Familie und Freunden, glücklich machen.

### Welche Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ein Buch übers Stricken, jede Menge Wolle und zwei Nadeln... Vielleicht schaffe ich es dort ja, das endlich zu lernen. Und ein Rückflug/-fahrt-Ticket, für den Fall, dass es nicht klappt und ich die Nerven verliere.

### Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

Es gilt so viele tolle Bücher, dass ich mich kaum entscheiden kann, eins zum Lieblingsbuch zu küren. Auf Grund seiner Weitsicht und gesellschaftskritischen Perspektive hat mich Georg Orwell mit „1984“ schon vor zehn Jahren sehr beeindruckt. Mit Begeisterung habe ich aber auch Ken Follets „Säulen der Erde“ gelesen.

### Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Der Nudelaufwurf meiner Mutter. Nach jahrelanger Übung bekomme ich ihn inzwischen aber auch ganz akzeptabel hin.

### Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?

Auch wenn es wahrscheinlich unglaublich kitschig klingt: auf viele glückliche Momente mit Familie und Freunden.

### Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?

Das hat bereits Søren Kierkegaard sehr schön formuliert. Ich möchte daher auf ein Zitat von ihm verweisen: „Das Vergleichen ist das Ende des Glücks und der Anfang der Unzufriedenheit.“ ■

## Lohntüte leer = Krankenkasse voll



Foto: privat

Der deutsche Staat und seine Justiz reagieren häufig mit unerbittlicher Härte, wenn es um vermeintlich dem Staat zustehendes Geld oder „seine“ Interessen geht. Das bekommen in Krisenzeiten unter anderem Unternehmer zu spüren, die um ihre finanzielle Existenz kämpfen. Unternehmer, die in Krisenzeiten vor allem an ihre Belegschaft denken und oftmals unter Einsatz und Risiko des eigenen Vermögens versuchen, Arbeitsplätze zu erhalten, bekommen nicht selten Post von der Staatsanwaltschaft. Und das kommt so:

Stellen Sie sich vor, Sie sind Inhaber eines kleinen Handwerksbetriebs mit zehn Arbeitnehmern. Die Zeiten sind schlecht, Ihre Außenstände hoch und Ihre Liquidität schrumpft mit jedem Monat. Gute Fachkräfte sind rar und Sie selbst sind ein fürsorglicher und vernünftiger Arbeitgeber. Sie wollen deshalb nicht ohne weiteres Mitarbeiter kündigen, auch weil vielleicht der rettende Auftrag winkt. Es kommt, wie es kommen muss, irgendwann sind die Kosten doch höher als Ihre momentane Liquidität und Sie stehen vor dem Problem, welche Forderungen noch ausgeglichen und welche Gläubiger vertröstet werden.

In Zeiten von Milliardenüberschüssen von Krankenkassen und Rentenversicherung liegt da der Gedanke nahe, zunächst einmal die Nettolöhne der Mitarbeiter zu überweisen und ein Zahlungssäumnis bei Kranken- und Rentenversicherung in Kauf zu nehmen. Und natürlich darf man auch getrost davon ausgehen, dass ausbleibende Lohnzahlungen den Arbeitnehmer, der die Miete und seine Einkäufe nicht mehr bezahlen kann, härter treffen als die Kranken- oder Rentenversicherung, derzeit auf Bergen von Geld hockend, das Ausbleiben oder die verspätete Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge.

Das ist menschlich und vernünftig, gegenüber dem Arbeitnehmer auch fürsorglich, nur leider strafbar! Als Arbeitgeber dürfen Sie zwar bei Liquiditätsproblemen die Zahlung von verdientem Arbeitslohn verweigern, ohne sofort strafrechtlich belangt zu werden, aber wehe dem Arbeitgeber, der den Staat oder die öffentlichen Sozialversicherungen nicht rechtzeitig bedient. Ein Arbeitgeber, der versucht, sein Unternehmen durch die Krise zu bringen, ohne dies auf dem Rücken seiner Arbeitnehmer zu tun, wird mit harter Hand kriminalisiert. Man wundert sich bei solchen Verfahren manchmal über die Unerbittlichkeit und Härte der Justiz, die nicht selten Maß und Mitte vermissen lässt, sobald es um „ihr“ Geld geht. Dass die hierbei ausgeworfenen Geldstrafen die Überlebensaussichten des Unternehmens, welches oft genug als Einzelfirma ausgestaltet und vom persönlichen Vermögen des Unternehmers abhängig ist, nicht wirklich steigern, liegt auf der Hand. Also zahlt der „rechtstreu“ Arbeitgeber besser die Sozialversicherungsbeiträge und lässt seine Arbeitnehmer in die Röhre schauen. Diese Vorschrift führt dazu, dass im Ernstfall der Arbeitnehmer leer ausgeht und stattdessen Sozialkassen bedient werden, die nicht mehr wissen, wohin mit all dem Geld.

Der Paragraph des Strafgesetzbuches, welcher die Nichtabführung von Sozialversicherungsbeiträgen unter Strafe stellt, ist dann auch noch mit der Bezeichnung

### „Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt“

überschrieben, was dem Ganzen die Krone aufsetzt. Der normale Mensch versteht unter Arbeitsentgelt das, was er selbst an Lohn für seine Arbeit bekommt und nicht das, was sich der Staat davon nimmt. Eine Regelung, welche zur Folge hat, dass erst der Staat für die Arbeit des Arbeitnehmers bezahlt werden muss, bevor der Arbeitnehmer seinen Lohn bekommen darf, so zu bezeichnen, entbehrt nicht einer gewissen Ironie!

Rechtsanwalt Moritz E. Peters  
Fachanwalt für Strafrecht  
Rechtsanwälte  
Peters & Szarvasy  
Krischerstraße 22  
40789 Monheim am Rhein  
www.peters-szarvasy.de ■

## Martinsmarkt 2012 steigt am 11. November

Parallel findet verkaufsoffener Sonntag statt

Seit 1995 findet der traditionelle Martinsmarkt des Treffpunktes Monheim und der Werbegemeinschaft Rathaus-Center jährlich im November statt, diesmal steigt er am 11.11. Um das Martinsfest herum wird ein verkaufsoffener Sonntag veranstaltet. Im gesamten Stadtgebiet dürfen sich die Geschäfte daran beteiligen, so beschlossen vom Rat der Stadt Monheim am Rhein am 2. Februar.

### 18. Auflage

Tausenden Besuchern aus der Stadt und dem Umland wird hier von 11 bis 18 Uhr die Möglichkeit geboten, das Angebot der Monheimer Einzelhändler kennen zu lernen und die ersten Weihnachtseinkäufe zu tätigen. Im Rahmen des Marktgeschehens präsentieren zahlreiche Händler und Trödler auf den Straßen im Stadtzentrum und im Rathauszentrum ihr Angebot. Organisationen und Vereine beteiligen sich mit Infoständen. Auf den verschiedenen Bühnen wird ein unterhaltsames Pro-



Am 11.11. heißt es in Monnem nicht nur „Sessionsbeginn“, sondern auch: „18. Auflage des Martinsmarktes“.

Foto (2): Hildebrandt

gramm dargeboten. Hier findet auch die Prämierung der schönsten Martins-Laternen aus dem Bastelwettbewerb der Monheimer Grundschulen statt. Die Monheimer Traditionsfigur, die Gans „Moni“, beschenkt die Kinder mit Süßigkeiten. Für das leib-

liche Wohl sorgen Imbiss- und Getränkestände. Es ist die 18. Auflage des Monheimer Martinsmarktes. Der Martinsmarkt 2011 war wohl einer der bestbesuchten Märkte in Monheim überhaupt.

### Gardinen, Strümpfe, Teesorten...

Einige der auf dem Martinsmarkt vertretenen Händler seien hier erwähnt: Nicht nur als Moden- und Dekorationsgeschäft, sondern auch als Schneiderei präsentiert sich das 2007 gegründete Monheimer Unternehmen „aleganto“ in der Gänselieselstadt – und im November auch wieder auf dem Martinsmarkt. Das Ladenlokal ist ansässig an der Alten Schulstraße 8. Inhaber Berthold Seegers betonte im Gespräch mit dem Monheimer Stadtmagazin, dass „aleganto“ viel Wert auf Qualität und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis lege. Individuelle Lösungen und die Möglichkeit, nicht vorrätige Ware rasch zu bestellen, gehören zu den Leistungsmerkmalen seines Teams. Ob Tag- und Nachtwäsche für Damen und Herren, Kopfbedeckungen, Strümpfe, Herren-Oberbekleidung und Accessoires sowie Deko-Stoffe, Gardinen, Heimtextilien in Eigenfertigung – am „Doll

Eck“ stößt der Kunde auf ein reichhaltiges Sortiment. Als besonderes Highlight zum Martinsmarkt wird die neu eingeführte Damenoberbekleidung vom „aleganto“-Team vorgestellt. Seit 1996 hingegen ist das Unternehmen von Manfred Apel in Monheim ansässig. Man kennt Apel als Experten für Insekten- und Sonnenschutz. Seit Oktober nun wird in den Räumlichkeiten an der Alten Schulstraße 7a auch Tee zum Verkauf angeboten. „Insgesamt verkaufen wir rund 200 Teesorten hier, zudem auch passendes Zubehör wie beispielsweise Tassen“, berichtet Manfred Apels Gattin. Anlässlich des Martinsmarktes möchten die Apels den Besuchern insbesondere die Sorten „Schelmenturmttee“, „Glückstee“ und „Doll-Eck-Tee“ vorstellen; an Stehti-

schen können die leckeren Aufgussgetränke dann auch probiert werden. Beim „Schelmenturmttee“ handelt es sich um einen Früchtetee, beim „Doll-Eck-Tee“ um einen schwarzen Tee. Aber probieren Sie doch am besten selbst...

### Neues Teehaus

Heike Kohlen-Sohnius hat schon mit ihrem „Teehaus Ackershof“ in Meerbusch und ihrem Verkaufskonzept individueller Geschenk-Arrangements, die direkt auf die Wünsche der Kunden angepasst sind, seit rund 20 Jahren Erfolg. Am 19. Oktober eröffnete sie ihr „Teehaus am Rathaus“ an der Alten Schulstraße 29 in Monheim. Ihr Sortiment ist dabei sehr facettenreich und umfasst neben über 150 verschiedenen



**Meisterbuffet**  
Tel: 02173 27 19 824  
www.meisterbuffet.de

## Sanitätshaus Buchbender

Wir sind Lieferant aller Krankenkassen

Mediven Venen + Lymph Kompetenz-Zentrum  
Kompressionsstrümpfe/-hosen · Bandagen  
Brustprothesen · Inkontinenz · Pflegehilfsmittel

Alte Schulstraße 30 · 40789 Monheim  
Telefon 0 21 73 / 93 66 06 · Telefax 0 21 73 / 93 66 07

## Neueröffnung am „Doll Eck“ Manfred Apel...der Teeladen

Rund 200 verschiedene Teesorten  
Teezubehör · Geschenkartikel

Mo.-Fr. von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr  
Sa. von 9 bis 13 Uhr · mittwochnachmittags geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Alte Schulstraße 7a · Telefon 02173/96 07 29



Beim Martinsmarkt findet auch wieder die Prämierung der schönsten Martins-Laternen aus dem Bastelwettbewerb der Monheimer Grundschulen statt.

Teesorten von Kräuter-, Grün- und Schwarztees bis zu Früchte- und Rooibosteas auch Feinkost, Geschirr und Service sowie diverse Geschenkartikel. Aus diesem Angebot lassen sich für jeden Anlass und auch für Firmenkunden, ob für die nächste Adventsfeier, das Büro oder die Wichtelparty, Kombinationen zusammenstellen. Anlässlich des Martinsmarktes und verkaufsoffenen Sonntags am 11.11.2012 wird das „Teehaus am Rathaus“ zehn Prozent Rabatt auf sein gesamtes Sortiment anbieten.

*Apropos Martinsbräuche: Am Freitag, den 9. November, ziehen Monheimer Kinder mit ihren Laternen und dem St. Martin wieder durch Monheims Altstadt. Der Verein Sankt Martin Komitee Monheim e.V. bittet die Anwohner, das Parkverbot am Festtag zu beachten. Unter dem Motto „Kinder brauchen Publikum“ empfiehlt der Verein Eltern, Großeltern und allen Interessierten, sich entweder an der Festmeile an der Kapellenstraße einzufinden oder sich am weiteren Zugweg zu positionieren und den schönen Martinszug an*

*sich vorbeiziehen zu lassen. Wer die St. Martin-Bräuche in Monheim lebendig halten will, kann die Vereinsarbeit durch Mithilfe oder Spenden unterstützen (Konto-Nummer: 3492010, Raiffeisenbank Monheim, BLZ 37069521). Zahlreiche Informationen rund um den Zug und den Verein Sankt Martin Komitee Monheim e.V. sind unter [www.smkm.de](http://www.smkm.de) abrufbar. Kontakt: Sankt Martin Komitee Monheim e.V., Sperberstraße 9, 40789 Monheim am Rhein, Telefon: 02173/938970, Fax: 02173/963647, E-Mail: [hoehn@smkm.de](mailto:hoehn@smkm.de). Wie in jedem Jahr sammeln auch dieses Jahr freiwillige, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Vereins bis Ende Oktober das Geld für die Durchführung des St. Martinfestes mit Laternenumzug, St. Martinsfeuer und den beliebten Martinstüten. Martinsfeierlichkeiten finden statt zu Ehren Martin von Tours. Er ist einer der bekanntesten Heiligen der katholischen Kirche und wird auch in der orthodoxen, anglikanischen sowie der evangelischen Kirche geehrt. Martin von Tours wuchs als Sohn eines römischen Militärtribuns in Pannonien im heutigen Ungarn auf und starb im Jahre 397 in Frankreich.*

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)



- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Brennwerttechnik
- Wartungsdienst
- Kooperation von handwerklichen Tätigkeiten
- ...und vieles mehr

**ERKELING GmbH**

Böttgerstr. 5  
40789 Monheim am Rhein  
Tel.: 02173 / 3 07 76  
Fax: 02173 / 5 82 16  
Info@Erkeling-Monheim.de

[WWW.ERKELINGSHK-MONHEIM.DE](http://WWW.ERKELINGSHK-MONHEIM.DE)

ZUM MARTINSMARKT AM 11.11.2012

**10%**  
SONDERRABATT



**TEE HAUS**

Fachgeschäft für  
Tee, Feinkost & Geschenke

AM RATHAUS

Alte Schulstraße 29 | Monheim am Rhein

**Es gibt viele Möglichkeiten seiner  
Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen.**



**Juwelier Rehm**

Kompetenz · Vertrauen · Exklusivität · Service  
Seit 22 Jahren am Marktplatz in Langenfeld  
[www.juwelier-rehm.de](http://www.juwelier-rehm.de)

Juwelier Rehm

**Chrisboomschmücker 1989 e.V.**

**Weihnachtsbaumverkauf**

- Verkauf ab 8.12.
- Nordmantannen
- Blaufichten
- Frasertannen
- Frisch aus dem Sauerland



**Wir sind umgezogen!**  
Gewohnter Service & beste Qualität  
an neuem Standort - Sie finden uns am  
**RAIFFEISEN-Markt**  
Heerweg 10-14

Besuchen Sie uns  
auch auf Facebook



**Alte Schulstr. 8 / am Doll Eck**

40789 Monheim am Rhein

Tel.: 02173 / 5 27 16 • Fax: 02173 / 16 53 107  
alegantto e.K., Inh. Berthold Seegers  
[www.alegantto.de](http://www.alegantto.de) • [info@alegantto.de](mailto:info@alegantto.de)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr  
15.00 - 18.30 Uhr  
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

**PUHANE**  
FINANZ**Freier Finanzierungsvermittler**

**Besuchen Sie uns auf  
der Messe oder auf  
unseren Workshops und Seminaren.**

Norbert M. Puhane · Puhane Finanz · Hamburger Straße 9 · 41540 Dormagen  
Tel. 0 21 33 / 979 152 0 · Fax 0 21 33 / 979 152 2 · Mobil 0163 / 7842636  
email [puhane@puhanefinanz.de](mailto:puhane@puhanefinanz.de) · [www.puhanefinanz.de](http://www.puhanefinanz.de)



**YAVUZ KAYA**  
**GARTENPLANUNG & DESIGN**  
Von der Planung bis zur Ausführung

Ob Landschaftsbau, Gärten, Parkanlagen, öffentliche Grünfläche oder Baum- und Pflanzenpflege. Unser Leistungsspektrum ist breit gefächert.

**Wir beraten Sie gerne unverbindlich**

Monheim am Rhein  
Tel.: 02173 / 208 11 02  
Fax: 02173 / 203 68 82  
E-Mail: [Kaya-Yavuz61@t-online.de](mailto:Kaya-Yavuz61@t-online.de)



- ◆ **Qualität ist ein Grund mit uns zu bauen.**
- ◆ **Von der ersten Planung bis zum Einzug**
- ◆ **Stein auf Stein gebaut**
- ◆ **Erstgespräche mit Ihrem Architekten**
- ◆ **Individuell geplant nach Ihren Wünschen**
- ◆ **Neubau**
- ◆ **Alles aus einer Hand**

**02173 / 20 47 30**

**Hauptstraße 85 - 87 · 40789 Monheim a. Rh.**  
**[www.wirtz-lueck.de](http://www.wirtz-lueck.de)**

**Viele Angebote bei freiem Eintritt**

**Forum für Häuser, Wohnungen und Grundstücke**

„Günstige Immobilienpreise und niedrige Zinsen bieten Häuslebauern Grundstücksinteressenten und Immobiliensuchenden nach wie vor gute Chancen, Wohneigentum äußerst günstig zu erwerben. Seit vielen Jahren finden künftige Eigenheimbesitzer bei den ImmobilienTagen von Ischerland in zahlreichen Städten NRW ein konzentriertes Forum für die Suche nach Eigentumswohnungen, Häusern und Grundstücken.“ So bewirbt die Leichlinger Agentur die von ihr veranstalteten ImmobilienTage, von denen einer am 18. November 2012 in Monheim stattfindet.

**Für jede Zielgruppe**

„Ob Singles, Paare, junge Familien mit Kindern oder Senioren – die Aussteller haben für jede Zielgruppe etwas zu bieten. Wer sein eigener Bauherr sein möchte, der ist bei Systemhausanbietern an der richtigen Adresse oder findet bei den regionalen Bauträgern das passende Objekt. Für alle, denen der Bau des Eigenheims zu aufwändig ist, haben kompetente Makler Wohnungen und Häuser in verschiedenen Preisklassen im Angebot. Nicht zuletzt durch die Einbindung kommunaler Ämter für

Wirtschaftsförderung und Liegenschaften wird bei den ImmobilienTagen stets auch eine Vielzahl unterschiedlicher Grundstücke präsentiert. Die Finanzexperten der Banken, aber auch unabhängige Finanzberater helfen dabei, maßgeschneiderte Finanzierungsangebote zu erstellen“, so die Leichlinger über ihr Konzept.

**Laufenberg Immobilien**

Mit dabei am 18.11. ist das Langenfelder Team von Laufenberg Immobilien. „Monheim und Langenfeld haben uns sehr gut aufgenommen“, freut sich der Filialleiter aus der Posthorngemeinde, Markus Schulz. Das Büro in der Langenfelder Innenstadt wird sowohl von Kaufinteressenten als auch Eigentümern gerne besucht. Kaufinteressenten erwartet eine gründliche und fundierte Beratung, auch wenn das Passende gerade nicht im Angebot ist. Kommt das Richtige ins Angebot, wird sofort persönlich informiert. Was ist meine Immobilie wert und welche Risiken und Chancen bietet der Markt? Auf diese Fragen gibt es nach einer diskreten Besichtigung unverbindliche und kostenlose Informationen für den Eigentümer. Derzeit kann Laufenberg Immobilien allen Kaufwünschen der

Interessenten kaum gerecht werden. Marktgerecht platzierte Immobilien finden häufig mehrere Interessenten mit Kaufabsicht. „Leider kann nur einer den Zuschlag erhalten“, berichtet Markus Schulz. „Gerne würden wir unseren Kunden sofort eine vergleichbare Alternative anbieten, da die Enttäuschung, den Zuschlag nicht bekommen zu haben, oft sehr groß ist“, so Schulz weiter. Neben Markus Schulz freuen sich auch Michael Pohlmann, Nicole Herzig, Petra Laufenberg und Dr. Alfred Laufenberg beim ImmobilienTag auf interessante Gespräche.

**Wirtz & Lück**

Zum harten Kern der Aussteller gehört auch in diesem Jahr wieder die „Wirtz & Lück Wohnbau GmbH“, die mit interessanten Objekten aufwartet. „Die Nachfrage nach Immobilien hält weiterhin ungebremst an“, freut sich Steffen König, „günstige Hypothekenzinsen und die EURO-Krise heizen den Immobilienmarkt zusätzlich an.“

**Viele erfolgreiche Veranstaltungen**

In diesem Jahr haben die Leichlinger die ImmobilienTage beispielsweise schon in Grevembro-

**Zwei starke Partner**

**Hahnenberg Service** GmbH  
Werksvertretung der Cosmos Feuerlöschgerätebau GmbH

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Wandhydranten
- Rauchabzüge
- CO<sub>2</sub>-Abfüllstationen

**GTG** GmbH  
Gebäudetrocknung

- Bauaustrocknung
- Estrichdichtung
- Wasserabsaugen
- Rohrbruchsuche

Lager und Verwaltung: Herzogstr. 21  
Talstr. 30 · 40764 Langenfeld

Tel. 0 21 73 / 10 61 698 · Fax 0 21 73 / 10 61 699  
[maurice.gladbach@gtg-gebaeudetrocknung.de](mailto:maurice.gladbach@gtg-gebaeudetrocknung.de)  
[www.gtg-gebaeudetrocknung.de](http://www.gtg-gebaeudetrocknung.de)

Herzogstr. 21  
40764 Langenfeld

Telefon 0 21 73 / 39 48 00  
[d.gladbach@pulvermanni.de](mailto:d.gladbach@pulvermanni.de)



Rolf Ischerland von der Leichlinger Agentur Ischerland freut sich über viele Besucher am 18. November in der Festhalle Bormacher. Foto: Hildebrandt

ich, Neuss, Leverkusen oder Paderborn erfolgreich veranstaltet. Der Monheimer ImmobilienTag 2012 findet statt in der Festhalle Bormacher, Freiheit 5, 40789 Monheim – und zwar am 18.11. von 11 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Apropos Immobilien: Bereits zum elften Mal war der Kreis Mettmann zusammen mit den kreisangehörigen Städten, der Kreissparkasse Düsseldorf, der „Sparkasse Hilden • Ratingen • Velbert“ sowie den Stadtparkassen Haan und Langenfeld vom 8. bis 10. Oktober auf der Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen EXPO REAL in München vertreten. Als Partner präsentierten sich außerdem die Projektgesellschaft Breitner & Lotz aus Velbert um Fußballikone Paul

Breitner, die ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG und die HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (beide aus Hamburg, realisieren zurzeit das Shoppingcenter in Velbert), die INTERBODEN Innovative Lebenswelten GmbH & Co. KG aus Ratingen, die ISR Stadt + Raum GmbH & Co. KG aus Haan, die locate solution GmbH aus Velbert, die Log4Real AG aus Langenfeld und die Phoenix development GmbH aus Bonn. Mit 1700 Ausstellern aus 31 Ländern bildete die Messe das gesamte Spektrum der Immobilienwirtschaft ab. Projektentwickler, Kapitalanleger, Fondsgesellschaften, Städte und Regionen sowie Immobilien-Unternehmen nutzten die Messe, um bestehende Geschäftsverbindungen zu intensivieren und neue Kontakte zu knüpfen. Ziel der Messepräsen-

tation war es, international agierenden Projektentwicklern die Standortvorteile des Kreises Mettmann darzulegen und so langfristige Investitionen im Kreis zu fördern. Auch in diesem Jahr trat der Kreis mit den kreisangehörigen Städten unter dem eingängigen Motto „Invest in ME!“ an. Als langjähriger Messe Teilnehmer hat der Kreis längst einen Stammpplatz in bevorzugter Lage. Wert gelegt wurde wie immer auf eine offene Standgestaltung mit kommunikativer Atmosphäre. Im Obergeschoss des Standes gab es aber auch drei Besprechungsecken für vertrauliche Gespräche. Auch Monheims Bürgermeister Daniel Zimmermann weilte vor Ort.

(Zusammengestellt von FST und HMH)

**Ihr Spezialist für Wassertechnik und Solar in Verbindung mit:**

- Kaminöfen
- Kachelöfen
- Kaminen
- Pelletöfen
- Schornsteinen

**Kaminbau Engel GmbH & Co. KG** Hafenstr. 3-5  
51371 Leverkusen-Hitdorf Telefon 0 21 73 / 94 45 – 0  
[www.kaminbau-engel.de](http://www.kaminbau-engel.de)

## 20-jährige Krediterfahrung

Norbert M. Puhane von PuhaneFinanz mit dem Schwerpunkt Finanzierung bringt eine mehr als 20-jährige Krediterfahrung als Banker, Makler und Finanzierungsvermittler mit. PuhaneFinanz ist ein freier, bankenunabhängiger Finanzierungsvermittler und bedient sich mehrerer Bankplattformen, auf denen die Konditionen verglichen werden können. Im Gegensatz zu anderen Finanzierungsvermittlern werden zusätzlich fünf bis zehn Filialbanken (Sparkassen, Volks- und Raiffeisen- und Privatbanken) vor Ort angefragt und einbezogen. Die gesammelten Konditionen werden zu Vergleichszwecken aufbereitet und auf Wunsch wird eine eigene Bewertung bzw. Empfehlung abgegeben. Im zweiten Schritt wird gemeinsam ein Finanzierungskonzept erstellt unter Berücksichtigung der Lebens-/Familienplanung und Fördermöglichkeiten (KfW und Wfa). Darüber hinaus leistet PuhaneFinanz gerne Hilfestellung bei der Suche der Traumimmobilie. Strategien zur Kaufpreisverhandlung werden vorgeschlagen; nicht selten wird aktiv in die Kaufpreisverhandlung mit eingegriffen. Auf Wunsch lässt man in Zusammenarbeit mit Gutachtern und Energieberatern die Traumimmobilie überprüfen und mit spezialisierten Rechtsanwälten den Kaufvertrag respektive den Grundstückskauf- und Bauwerkvertrag. Im Rahmen von verschiedenen Informationsveranstaltungen bietet PuhaneFinanz in Kooperation mit Architekten, Systemhausherstellern, Gutachtern, Energieberatern, Küchenplanern, Innenarchitekten, Landschaftsgärtnern und Juristen den Interessenten kostenfreie Seminare und Workshops zu Themen „Rund um die Immobilie“ an. Aktuelle Veranstaltungen und Termine siehe [www.puhanefinanz.de](http://www.puhanefinanz.de) unter Workshops und Seminare.

**Kontakt:**  
PuhaneFinanz  
Hamburger Straße 9  
41540 Dormagen  
Telefon: 02133/9791520  
Fax: 02133/9791522  
[info@puhanefinanz.de](mailto:info@puhanefinanz.de)

Friedhofstraße 8  
40764 Langenfeld  
(über der AOK)

Tel.: 02173 89 56 71-0  
Fax: 02173 89 56 71-11  
[info@laufenberg-immobilien.de](mailto:info@laufenberg-immobilien.de)

**Ihr Spezialist für Langenfeld und Monheim**

**Professionelle Dienstleistungen rund um den Kauf und Verkauf Ihrer Immobilie**

**KOMPETENZ VON HAUSE AUS**

**Wieviel ist meine Immobilie wert?**  
Kostenfreie und unverbindliche Marktwertermittlung!  
[www.laufenberg-immobilien.de](http://www.laufenberg-immobilien.de)

## Die SG Monheim erweitert ihr Zentrum für Gesundheitssport und Breitensport

Am Heinrich Häck-Stadion – der sportlichen Heimat der SGM – wird eine neue Turnhalle gebaut / Der Verein beteiligt sich mit 100 000 Euro

„Wir sind ein lebendiger und lebhafter Verein. Bei uns sind alle mit viel Idealismus und Freude dabei“, sagt Karl-Heinz Göbel, erster Vorsitzender der Sportgemeinschaft Monheim (SGM). Die Lebhaftigkeit in Monheims größtem Sportverein garantieren aktuell knapp 2500 Mitglieder, die in 13 Fachsport-Abteilungen und zahlreichen Kursen – von A(iki-do) bis Z(umba) – ihren sportlichen Leidenschaften frönen. Damit dies auch für die Zukunft gewährleistet ist, investiert die SGM mit viel Eigeninitiative ständig in den Ausbau und die Optimierung ihrer Sportstätten.

### Einweihung: Sommer 2014

Das neueste Projekt: Nach dem Abriss der Turnhalle der Anton-Schwarz-Schule an der Erich-Klausener-Straße plant der Verein als Ersatz den Neubau einer Turnhalle mit Umkleiden und Nebenräumen. Die neue Sporthalle wird direkt am Heinrich-Häckstadion neben der SGM-Gymnastikhalle errichtet. Damit wird die sportliche Heimat der SG Monheim als Sportzentrum weiter ausgebaut. Mit der neuen Turnhalle, der Gymnastikhalle, dem grundsanierten Sportplatz (jetzt auch in den Wintermonaten bespielbar) und der SGM-Geschäftsstelle. Auch für gesellschaftliche Veranstaltungen sind



Blicken optimistisch in die Zukunft: Der SGM-Vorstand mit Friedhelm Vierus (Kulturwart), Reinhard Brasse (Schatzmeister), dem Vorsitzenden Karl-Heinz Göbel (auch Vorsitzender des Stadtverbandes), Axel Dammlaks (stellvertretender Vorsitzender) und Sigrid Scheerhans (Jugend- und Sozialwartin, Geschäftsstellenleiterin). Foto: Simons

in der neuen Halle Räumlichkeiten von 108 qm eingeplant. Hier soll auch der Mini-Club der SGM sein neues Zuhause finden. Die Bauplanungen sind bereits abgeschlossen und im Januar 2013 erfolgen die Ausschreibungen. Der Baubeginn soll vor den Sommerferien 2013 erfolgen. Die geplante Bauzeit beträgt ein Jahr und voraussichtlich im Sommer 2014 wird die neue Turnhalle eingeweiht. Die von der Stadtverwaltung errechneten Baumaßnahmen für die eigenen Räumlichkeiten der SGM belaufen sich auf 100 000 Euro und werden von der SG Monheim finanziert. „Und das ohne Aufnahme von Krediten. Dann können wir auch sagen: Das ist unser Eigentum“, erklärt Karl-Heinz-Göbel, der seit 1996 erster Vorsitzender der SGM ist und zugleich

als Vorsitzender des Stadtverbandes fungiert. Die neue Sporthalle steht auch den Schulen zur Verfügung. Zusätzlich erfolgen im kommenden Jahr im Rahmen des Sportstättenkonzepts die letzten Sanierungsmaßnahmen des Heinrich-Häck-Stadions (neue Umkleiden). Bereits im April dieses Jahres wurde der modernisierte Jahnplatz wiedereröffnet, der auch von den SGM-Leichtathleten genutzt wird (wir berichteten). Am Umbau des Jahnstadions war die SGM ebenfalls mit großem ehrenamtlichen Engagement in Hunderten von Arbeitsstunden für die Sanierung der Anlagen und finanziell mit rund 30 000 Euro aus Eigenmitteln beteiligt. Der Gesamtaufwand für die Modernisierung des Jahnstadions betrug knapp 630 000 Euro, finanziert aus dem Konjunkturpaket des Bundes.

### Breitensport im Vordergrund

Die SG Monheim 1894/1968, im Jahr 1970 fusioniert aus den beiden Vereinen Turnverein Monheim 1894 und Turn- und Sportverein Monheim 1968, legt großen Wert auf den Breitensport. „Bei uns werden keine Sportler bezahlt“, betont Vereinschef Karl-Heinz Göbel. Ihren Mitgliedern bietet die SGM ein umfangreiches Sportprogramm. In den 13 Fachsportabteilungen ist für Sportbegeisterte (fast) alles dabei: Aikido (japanische Kampfkunst), Basketball, Behindertensport, Boxen/Kickboxen, Handball, Skaterhockey, Judo, Karate,

Leichtathletik, Schwimmen, Turnen, Volleyball und Walking/Nordic Walking. Der Wiederaufbau einer Tischtennis-Abteilung ist geplant. Deutschlands Volkssport Nummer eins sucht man bei der SGM allerdings vergeblich. Der Fußball ist in Monheim den SF Baumberg, dem 1. FC Monheim und Inter Monheim vorbehalten. Der größte sportliche Erfolg in diesem Jahr bei der SG Monheim war der Aufstieg der Handball-Herren in die Bezirksliga (wir berichteten). Allgemein hat sich die Sportlandschaft in den vergangenen Jahren grundlegend geändert. Dem trägt die SGM insbesondere in vielen Kursangeboten Rechnung. Heute werden verstärkt Gesundheits-, Reha- und Seniorensport sowie Fit & Fun-Sport nachgefragt. Angebote wie Step-Aerobic, Power-Gymnastik, Jazzdance, Trampolinspringen, Wirbelsäulengymnastik, Sport ab 55, Zumba (Tanz nach lateinamerikanischer Musik) oder Pilates (Trainingsmethode für mehr Körperbalance) waren in den 1990er Jahren kaum ein Thema. In der Beliebtheits-Skala ist Zumba aktuell ganz oben. Der fetzige Tanzsport, besonders beliebt bei Frauen und Mädchen, hat sich inzwischen deutschlandweit zum Trendsport entwickelt.

### Fehlende Hallenzeiten

Übrigens: Alle Kursteilnehmer sind bei der SGM Kurzmitglieder mit dem gleichen Mitgliederstatus wie Vollmitglieder. Sorgen

bereitet den SGM-Verantwortlichen die Entwicklung der Hallenkapazitäten. Besonders im Vormittagsbereich fehlen Hallenzeiten aufgrund des Ganztagsangebotes der Schulen. Die SGM stößt hier langsam an die Grenzen ihrer Kapazitäten. Von daher waren die Erstellung der vereinseigenen Gymnastikhalle und der jetzt geplante Bau der neuen Turnhalle genau die richtigen Entscheidungen. Nachbesserungsbedarf in Sachen Sport besteht allerdings im allgemeinen für die Bürger in Monheim. Von der Sportstadt Monheim kann noch keine Rede sein. Derzeit sind in Monheim nur gut 16 Prozent der Bevölkerung Mitglied in einem Sportverein. Damit bildet Monheim in der Sportstatistik das Schlusslicht im Kreis Mettmann. Zum Vergleich: In Langenfeld ist die Zahl mit 33 Prozent doppelt so hoch. Der Kreisdurchschnitt und der NRW-Landesdurchschnitt liegen bei 25 Prozent. Um auch den Nachwuchs schon früh für den Sport zu begeistern, möchte die SGM die Zusammenarbeit mit den Monheimer Schulen intensivieren und auch gerne mit den Kindergärten (Mo.Ki) kooperieren. Auch hier das Problem: die Hallenzeiten. Bislang existieren Kooperationen (im Turnen) mit der Lottenschule und der Astrid-Lindgrin-Schule. Als guten Ansatz bezeichnen die SGM-Verantwortlichen den sogenannten Bildungsgutschein, der Kindern aus sozial schwachen Familien auch die Mitgliedschaft in einem Sportverein ermöglichen soll. Allerdings erfolgt die Umsetzung sehr bürokratisch. „Das ist organisatorisch eine Katastrophe. Der Verwaltungsaufwand ist viel zu hoch“, ärgert sich SGM-Schatzmeister Reinhard Brasse. Bei der SGM arbeiten alle mit Freude und Idealismus daran, dass der Verein auch in Zukunft ein moderner und lebendiger Sportverein ist. Ein Zentrum für Gesundheitssport und Breitensport. Weitere Infos zur SG Monheim unter [www.sgm-monheim.de](http://www.sgm-monheim.de) oder in der Geschäftsstelle (Telefon: 02173/54843).

(FRANK SIMONS) ■



Der Sofortkredit der Allianz Bank: Leben Sie Ihre Träume

- flexibel: Frei wählbare Kreditsumme zwischen 1.500 und 50.000 EUR, Laufzeiten zwischen 6 und 84 Monaten
- fair: freie Verwendung der Kreditsumme, Sondertilgungen jederzeit
- Planungssicher: gleichbleibende monatliche Raten
- Unkomplizierte und schnelle Kreditentscheidung

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:  
Stefan Bartholme, Generalvertretung  
Hauptstr. 61, 40789 Monheim am Rhein  
stefan.bartholme@allianz.de, www.allianz-bartholme.de  
Tel. 0 21 73.6 10 43, Fax 0 21 73.6 08 09



Hoffentlich Allianz.

## Ein großer Festtag für die Sportfreunde Baumberg

Zum 50-jährigen Jubiläum kickte der Oberligist gegen Bundesliga-Aufsteiger Fortuna Düsseldorf



Einmarsch vor vollen Rängen: Knapp 2000 Fans verfolgten das Jubiläumsspiel der Sportfreunde gegen die Fortuna im Benrather Stadion. Fotos (3): Simons



Alarm im Fortuna-Strafraum: Gastgeber Baumberg bei einem seiner in der ersten Halbzeit allerdings eher seltenen Angriffe.

Für die Fußballer der SF Baumberg (SFB) war es eines der größten Ereignisse der Vereinsgeschichte. Wenn auch nicht aus sportlicher Sicht, schließlich war die Partie gegen Bundesliga-Aufsteiger Fortuna Düsseldorf nur ein Freundschaftsspiel. Doch der Fünftligist aus der Oberliga Niederrhein spielt schließlich nicht alle Tage gegen eine Profi-Mannschaft, dazu noch vor einer Kulisse von knapp 2000 Zuschauern. Und Baumberg zog sich bei der 0:5 (0:5)-Niederlage durchaus achtbar aus der Affäre.

### Zweite Hälfte kein Gegentor

Der Kick gegen Fortuna wurde jetzt anlässlich des 50-jährigen SFB-Jubiläums im Stadion des VfL Benrath im Düsseldorfer Süden angepfeifen, nachdem das Spiel bereits zweimal verschoben werden musste. Eigentlich sollte die Begegnung im Mai zu den Jubiläums-Feierlichkeiten über die Bühne gehen, wurde

aber aus Sicherheitsgründen nach dem Bundesliga-Aufstieg der Fortuna abgesagt. Auch ein geplanter Termin vor dem Saisonstart kam nicht zustande, so dass sich nun das durch die WM-Qualifikation spielfreie Bundesliga-Wochenende anbot. Und die Fortuna löste ihr Versprechen ein: Bis auf die zu den Länderspielen abgestellten Nationalspieler trat der Erstliga-Aufsteiger zur Freude der begeisterten Fans fast in Bestbesetzung an. Fortuna sorgte aber schon früh für klare Verhältnisse und führte zur Pause durch vier Treffer des überragenden Du-Ri Cha sowie ein Tor von Axel Bellinghausen bereits mit 5:0. Das war dann auch der Endstand, weil der Bundesligist nach dem Wechsel einen Gang zurück schaltete und mehrmals am glänzend aufgelegten SFB-Keeper Tobias Bergen scheiterte. Auf der anderen Seite boten sich den Sportfreunden einige gute Möglichkeiten, die beste für Torjäger Michael Rentmeister bei einem Kopfball in der 63. Minute. SFB-Coach

Jörg Vollack hatte sein Team zu besonderer Fairness aufgerufen: „Das sind Profis, die mit Fußball ihren Lebensunterhalt verdienen. Da wollen wir uns als faire Gastgeber präsentieren und nicht als übermotivierter Knallköpfe.“ Seine Spieler hielten sich an die Vorgaben ihres Trainers.

### SFB als Fortuna-Filiale

Die Sportfreunde und Fortuna verbindet seit langem ein freundschaftliches Verhältnis. Die Jugendabteilungen haben sogar eine Kooperation vereinbart. Erst kürzlich gab es auf der Bezirkssportanlage in Baumberg einen Fortuna-Tag, wo zum 20-jährigen Bestehen des SFB-Jugendfördervereins Jugendteams des Bundesligisten gegen den SFB-Nachwuchs antraten. Im Oberliga-Kader von SFB-Trainer Jörg Vollack stehen gleich acht Spieler, die früher bei Fortuna in der Jugend oder der zweiten Mannschaft am Ball waren: Die Torhüter Björn Nowicki und Tobias Bergen, Vladimir Stanimirovic, Dennis Rossow, Marcel Löber, Gabriel Czajor, Michael Rentmeister und Redouan Yotla. Bereits vor fünf Jahren trafen sich die beiden Vereine zu einem freundschaftlichen Vergleich. Damals spielte die Fortuna noch in der dritten Liga und gewann das Testspiel gegen die Sportfreunde auf der Anlage des Garrather SV mit 7:0. Kein Wunder, dass Fortuna nun zum SFB-Jubiläumsspiel zu einer Freundschaftsgage antrat. So blieb für Baumberg ein kleiner finanziel-



Ankunft der Fortuna-Stars: Großes Gedränge herrschte bei den Fans und Autogrammjärgern, als der Mannschaftsbus der Fortuna im Stadion eintraf und direkt bis vor die Kabinen vorfuhr.

ler Gewinn, weil die Kalkulation von mindestens 1200 Besuchern mit 1962 zahlenden Fans (über 600 Karten bereits im Vorverkauf) übertroffen wurde und auch die gesamte Bewirtung der Fans (vier Bierwagen und Grillstände) durch die Sportfreunde erfolgte. Insgesamt waren etwa 70 SFB-Mitglieder ehrenamtlich im Einsatz. Baumbergs Vorsitzen-

der Jürgen Schick zeigte sich begeistert: „Organisatorisch ist alles super gelaufen. Wir hatten keine Sicherheitsprobleme und mit dem Wetter Glück. Auch wenn die Vorbereitung für uns natürlich ein Kraftakt war.“ Der Kraftakt hat sich gelohnt und den Sportfreunden ein unvergessliches Jubiläumsspiel besichert. (FRANK SIMONS) ■

## Tag der offenen Ofentür



Über dreistellige Besucherzahlen freute sich das Team von Kaminbau Engel am Tag der offenen Ofentür vom 6. bis 7. Oktober in den 750 Quadratmeter großen Ausstellungsräumen an der Hafenstraße in Hildorf. Die Besucher konnten sich vor Ort von der Heizleistung sowie den vielfältigen Ausführungen in Größe und Design der einzelnen Kamine und Öfen überzeugen. Neben modernsten, innenliegenden Wärmespeichern zur längeren Wärmeabgabe sorgen wassergeführte Geräte für eine Vertei-

lung der Wärme beispielsweise über einen Pufferspeicher auch in abgelegene Räume und eine leichtere Verteilung im ganzen Haus als Alleinheizung oder zur Heizungsunterstützung. „Bei den steigenden Gas- und Ölpreisen ist die Nachfrage nach diesen Modellen natürlich entsprechend groß“, so Andreas und Christian Engel gegenüber dem Stadtmagazin. Abgerundet wurde das Programm mit frisch zubereiteten Speisen und kühlen Getränken für die Besucher.

Fotos (2): Hildebrandt

# WINTERREIFEN FÜR EISIGE ZEITEN!

Die richtigen Winterreifen für mehr Sicherheit: Bei uns finden Sie eine große Markenreifen-Auswahl zu attraktiven Preisen.

KOMPETENZ UND SICHERHEIT – IHR FACHMANN FÜR REIFEN

40789 Monheim · Sandstr. 85  
direkt neben der Ausfahrt Kaufpark Baumberg  
Tel. 0 21 73 / 6 59 99  
Fax 0 21 73 / 6 49 92  
E-Mail: RSM-Reifen@web.de

**EF** Herzlich willkommen bei Ihrem freundlichen EFR-Reifenfachhändler

REIFEN • FELGEN • AUSMÜCHTEN  
STOSSDÄMPFER • ABSSENVERMESSUNG

## Fußball: Die Elf des Monats

Von Oberliga bis Kreisliga A in Langenfeld und Monheim

In den Fußball-Amateurligen ist knapp das erste Drittel der Saison absolviert. Wir präsentieren eine kurze Bilanz der Vereine aus Langenfeld und Monheim von Oberliga bis Kreisliga A sowie die Elf des Monats. Berücksichtigt sind die Spieler der jeweils ersten Mannschaften und die Fakten und Ergebnisse bis zum 23. Oktober (Redaktionsschluss).

### OBERLIGA

Die SF Baumberg (SFB) müssen sich nach dem Festtag mit dem Freundschaftsspiel gegen Bundesligist Fortuna Düsseldorf (0:5/lesen Sie hierzu den gesonderten Bericht in dieser Ausgabe) wieder auf den Liga-Alltag und den Kampf um den Klassenerhalt konzentrieren. Die Sportfreunde beendeten mit dem 3:1-Heimsieg gegen Homberg die Serie von sieben sieglosen Spielen. Dem folgte ein achtbares 1:1 in Hiesfeld. Nach zwölf Runden hat Baumberg als Elfter (15 Punkte) drei Zähler Vorsprung auf den ersten sicheren Abstiegsplatz. „Es hat sich bewahrt, was ich prognostiziert habe. Die Liga hat eine unglaubliche Leistungsdichte. Uerdingen marschiert vorne weg und ansonsten kann jeder jeden schlagen“, erklärt SFB-Trainer Jörg Vollack, „das wird bis zum Ende eine ganz harte Kiste. Wir müssen in jedem Spiel ans Limit gehen.“ Überraschend agierte bislang Allrounder Nils Esslinger, der mit tollen Leistungen auf allen Positionen überzeugte. Im November stehen für Baumberg an der Sandstraße die Heimspiele gegen den Wuppertaler

SV/Borussia U 23 (4. November, 14.30 Uhr), den VfR Krefeld-Fischeln (18. November, 14.30 Uhr) und den VfL Rhede (28. November, 19.30 Uhr) auf dem Programm. Am 11. November (14.30 Uhr, Feuerbachstraße) gastieren die SFB bei TuRU Düsseldorf.

### LANDESLIGA

Auch für TuSpo Richrath endete mit dem 4:0 gegen den Vogelheimer SV eine Serie von fünf Spielen ohne Sieg. Danach brachte TuSpo mit dem 2:0 in Rellinghausen überraschend drei Punkte mit und kletterte auf Platz zehn (elf Punkte). Garant dieser Erfolge war der erneut glänzend disponierte Keeper Jan Conradi. Richrath hat mit nur acht Gegentoren aus acht Spielen die zweitstärkste Abwehr der Liga hinter Tabellenführer Schonnebeck (sechs). „Wir haben auch durch Verletzungssorgen und Rotsperren einige Punkte unnötig verloren. Die Mannschaft ist jetzt wieder komplett, da läuft es schon einen Tick besser. Einstellung und Kampf gehen in die richtige Richtung“, meint TuSpo-Coach Marek Lesniak.

### BEZIRKSLIGA

Der 1. FC Monheim (FCM) hat in der Gruppe 2 (Kreis Solingen) trotz der verschenkten Punkte beim 2:2 in Gräfrath (nach 2:0-Führung) dank der Schützenhilfe des Nachbarn SC Reusrath (SCR) die Spitze übernommen. Der SCR besiegte den bisherigen Tabellenführer Atatürk Mettmann mit 4:2. Das Gipfeltreffen



Im weiteren Kreis; Tor: Björn Nowicki (SF Baumberg), Jean-Paul Raccardi (SC Reusrath), Abwehr: Fouad Bouali (SF Baumberg), Sebastian Neß (SSV Berghausen), Christian Lehnert (SSV Berghausen).

der punktgleichen Kontrahenten aus Mettmann und Monheim (beide 22 Zähler) stand am 28. Oktober (nach Redaktionsschluss) auf dem Plan. Das Unentschieden war für Monheim der erste Punktverlust nach zuvor sechs Siegen in Folge und bestätigte die Meinung des 2. FCM-Vorsitzenden Bubi Ruess: „Wir haben eine spielstarke Mannschaft, aber in der Klasse musst du über den Kampf ins Spiel kommen.“ Angekommen in der Bezirksliga ist der Aufsteiger aus Reusrath. Mit einer Erfolgsserie von fünf ungeschlagenen Partien (vier Siege) hat sich der SCR ins obere Drittel vorgearbeitet. Das Ziel Klassenerhalt ist mehr als realistisch. Auf Rang sechs (16 Punkte aus neun Partien) hat Reusrath respektable neun Zähler Vorsprung auf die gefährdete Region. SCR-Coach Udo Dornhaus hält trotzdem den Ball flach: „Wir nehmen jeden Punkt gerne mit, müssen aber noch viele sammeln.“ Der HSV Langenfeld muss in der Gruppe 1 (Kreis Düsseldorf) nach dem Landesliga-Abstieg auch eine Klasse tiefer ums sportliche Überleben kämpfen und ist nach neun Spielen (vier Punkte) auf den letzten Platz zurückgefallen. Das rettende Ufer ist aber in Sichtweite und HSV-Coach Oliver Fecker bleibt optimistisch: „Das Engagement ist da, meine Mannschaft ist in Schlagseite. Uns fehlt einfach ein Quäntchen Glück und ein Erfolgserlebnis.“ Dagegen hat der

SSV Berghausen nach dem verkorksten Auftakt (drei Niederlagen) zum Start auf die Überholspur angesetzt. Aus den letzten sechs Spielen gab es vier Siege und zwei Unentschieden. Der SSV schoss vom Tabellenende bis auf Platz sechs vor. „Uns sind zu Beginn alle Stürmer verletzt ausgefallen und wir mussten improvisieren. Jetzt sind wir voll im Soll, es ist aber noch ein langer Weg“, meint SSV-Trainer Siegfried Lehnert. Aufsteiger 1. FC Monheim II ist nach dem tollen Start (drei Siege) auf dem Boden der Tatsachen gelandet. Die Elf von FCM-Coach Michael Will verlor fünf der letzten sechs Partien, hat mit zwölf Punkten (Platz zehn) aber noch ein gutes Polster im Kampf um den Klassenerhalt.

### KREISLIGA A und KREISPOKAL

Der mit großen Ambitionen gestartete GSV Langenfeld ist bislang die Enttäuschung der Sai-

son und findet sich nach dem neunten Spieltag als Vorletzter (sechs Punkte) sogar auf einem Abstiegsplatz wieder. Die SF Baumberg II haben zuletzt den Kontakt zu Spitzenreiter Witzhelden etwas verloren und als Dritter acht Punkte Rückstand auf den Aufstiegsplatz, aber auch ein Spiel weniger absolviert. Die neuformierte Elf des HSV Langenfeld II liegt noch ohne Punktgewinn am Tabellenende und Aufsteiger TuSpo Richrath II auf Rang elf (acht Punkte). Im Nachholspiel der zweiten Runde des Kreispokals fegte der SSV Berghausen den Kreisligisten SC Leichlingen mit 13:0 vom Platz und trifft im Viertelfinale (17. April 2013) auf den Lokalrivalen 1. FC Monheim. Die weiteren Paarungen: TuSpo Richrath – Vatanspor Solingen, BV Gräfrath – HSV Langenfeld, Britannia Solingen – SSV Lützenkirchen.

(FRANK SIMONS) ■



**HERBST**  
GARTENTECHNIK  
Reparatur • Verkauf • Ersatzteile

Stefan Herbst

Opladener Straße 219 • 40789 Monheim am Rhein  
Telefon (02173) 27 57 059 • Fax (02173) 27 57 060  
Mobil (0163) 25 45 843

Kein Unternehmen ist wie das andere /  
Deshalb ist Sicherheit bei uns ganz individuell.

Maßgeschneiderte Lösungen, keine überflüssigen Deckungen –  
unser neuer Profi-Schutz bietet optimale Sicherheit.

Wir beraten Sie gern!

Maßstäbe / neu definiert 

AXA Regionalvertretung **Bachus & Kuczniarz GbR**  
Hauptstraße 74, 40789 Monheim, Tel.: 02173 2040094  
Fax: 02173 2040093, peter.kuczniarz@axa.de



Auch Ihre Mutter würde es wollen.  
Die Sparkassen-Altersvorsorge.



[www.sskduesseldorf.de](http://www.sskduesseldorf.de)

 **Stadtsparkasse  
Düsseldorf**

**CORPUS SIREO**

Immobilienpartner der Sparkasse Düsseldorf

# Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

**Wir auch! Gemeinsam mit Ihnen und der Sparkasse Düsseldorf.**

**Denn Profis bieten mehr:**

**Vermarktungskonzept**

Ihre Immobilie wird vielseitig beworben: in führenden Immobilienbörsen, mit Exposés in den Sparkassen-Vertriebsstellen sowie über die direkte Interessentenansprache.

**Sparkassen-Partnerschaft**

Für die Vermarktung Ihrer Immobilie nutzen die CORPUS SIREO Makler das Vertriebsstellennetz der Sparkasse Düsseldorf. Sie prüft auch, ob sich ein potenzieller Erwerber Ihre Immobilie leisten kann und erstellt auf Wunsch ein Finanzierungsangebot.

**Preisermittlung**

Die CORPUS SIREO Makler ermitteln den marktgerechten Preis Ihrer Immobilie. Dies ist die wichtigste Voraussetzung für den erfolgreichen Immobilienverkauf.

**Persönliche Betreuung**

Die CORPUS SIREO Makler beschäftigen ausschließlich qualifizierte Immobilienmakler. Wir kümmern uns um alles: Besichtigungstermine, Kaufpreisverhandlungen mit Interessenten und die Vorbereitung des Notartermins. Auch nach dem Verkauf stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Carina Seyfert  
Immobilienverkäuferin  
Tel. 0211 878-9320

Ingo Tillmann  
Immobilienmakler Senior  
Tel. 0211 878-3724

Rufen Sie uns an und informieren Sie sich!  
Besuchen Sie uns auch unter [www.corpussireo.com/vd](http://www.corpussireo.com/vd)

Unser Partner:



Sparkasse  
Düsseldorf